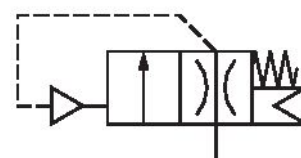


Befüllventil, pneumatisch betätigt, Serie NL2-SSV

0821300925

Allgemeine Serieninformationen Serie NL2

- Die Wartungseinheiten der AVENTICS Serie NL sind für alle Bereiche geeignet: als Einzelkomponenten oder als montierte Wartungseinheiten, für zentrale oder dezentrale Druckluftaufbereitung, in kompakten oder leistungsstarken Ausführungen sowie für den Einsatz bei hohen oder niedrigen Temperaturen. Diese Produktlinie bietet eine komplette, konfigurierbare Technik der Druckluftaufbereitung. Dazu gehört die Option, alle Komponenten der Serie miteinander kombinieren zu können, um die gewünschte Funktion zu erzielen. Dies ermöglicht die präzise Einstellung der Komponenten auf die Anforderungen der Applikation.



Technische Daten

Branche

Betätigung

Bestandteile

Nenndurchfluss Q_n

Druckluftanschluss

Betriebsdruck min.

Betriebsdruck max.

Anschlussart

Dichtprinzip

Bauart

verblockbar

Steuerdruck min.

Industrie

pneumatisch

3/2-Wegeventil

Befüllventil

1000 l/min

G 1/4

0 bar

16 bar

Rohranschluss

weich dichtend

Sitzventil

verblockbar

3 bar

Steuerdruck max.	16 bar
Umgebungstemperatur min.	-10 °C
Umgebungstemperatur max.	60 °C
Medium	Druckluft neutrale Gase
Max. Partikelgröße	5 µm
Gewicht	0.31 kg

Werkstoff

Werkstoff Gehäuse	Zink-Druckguss
Werkstoff Dichtungen	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
Werkstoff Deckel vorne	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Werkstoff Gewindebuchse	Zink-Druckguss
Materialnummer	0821300925

Technische Informationen

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

Nenndurchfluss Q_n bei Sekundärdruck $p_2 = 6$ bar und $\Delta p = 0,1$ bar

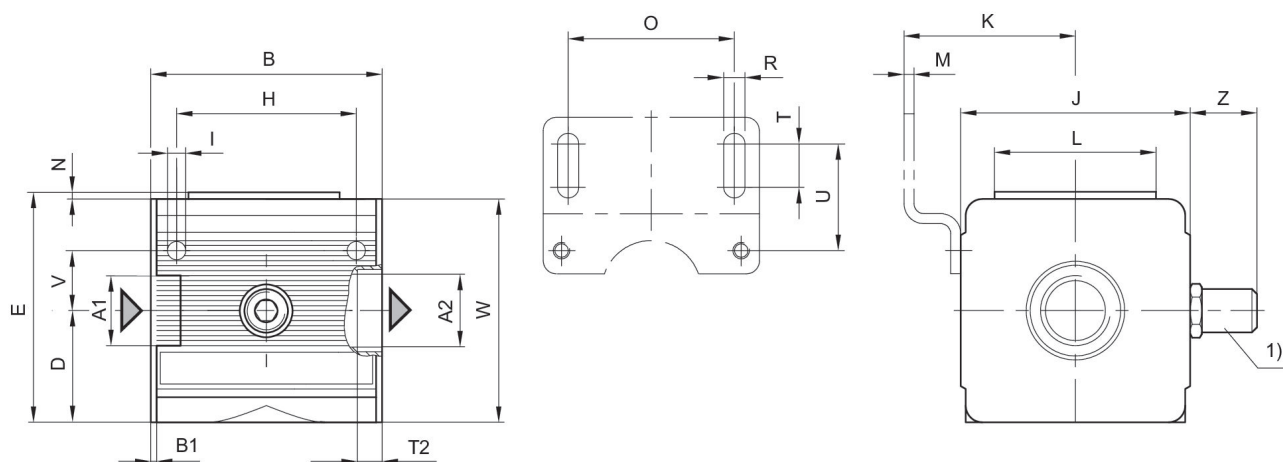
Die Änderung der Durchflussrichtung (von Lufteinspeisung links auf Lufteinspeisung rechts) erfolgt durch einen um 180° in der vertikalen Achse gedrehten Einbau. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Befüllventile bzw. Befüllleinheiten nicht vor offenen Verbrauchern, wie beispielsweise Düsen, Luftschranken, Luftvorhänge, etc. platzieren, da diese das Durchschalten der Komponenten verhindern können.

Das Befüllventil baut den Druck in Pneumatikanlagen langsam auf, d.h. schlagartiger Druckaufbau bei Wiederinbetriebnahme nach Netzdruckausfall bzw. NOT-AUS Schaltung wird verhindert. Dadurch lassen sich gefährliche ruckartige Zylinderbewegungen vermeiden.

Befüllung mit Festblende

Abmessungen



A1 = Eingang A2 = Ausgang
1) Stellschraube für Befüllzeit

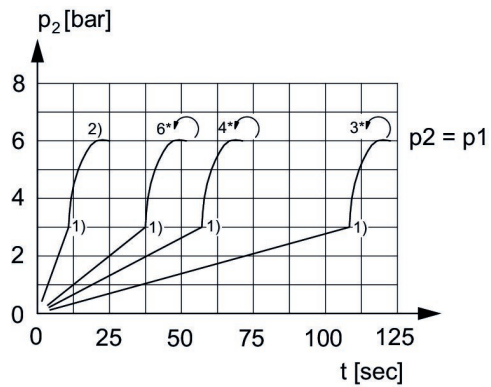
Abmessungen in mm

Material-nummer	A1	A2	B	B1	D	E	H	I	J
0821300925	G 1/4	G 1/4	48	1.5	28	56	36	4.4	47
0821300926	G 1/4	G 1/4	48	1.5	28	56	36	4.4	47

Material-nummer	K	L	M	N	O	R	T	T1	T2
0821300925	43.5	33.5	3	2	38	5.4	8	1.5	9.5
0821300926	43.5	33.5	3	2	38	5.4	8	1.5	9.5

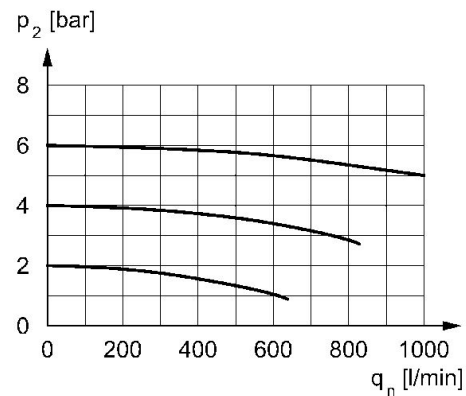
Material-nummer	U	V	W	Z
0821300925	27.5	12.3	52	–
0821300926	27.5	12.3	52	20

Sekundärdruckverlauf bei Befüllung



p1 = Betriebsdruck
p2 = Sekundärdruck
t = Befüllzeit, über Stellschraube (Drossel) einstellbar
1) Schalterpunkt: Befüllzeit einstellbar, Umschaltdruck fest vorgegeben $\approx 0,5 \times p1$ (50%)
2) Drossel vollständig geöffnet
* Stellschraubenumdrehungen

Durchflusscharakteristik, p2 = 0,05 - 7 bar



p2 = Sekundärdruck qn = Nenndurchfluss